

# KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE

Ruth Ziesak  
Reinhold Friedrich

Berliner Barock Solisten  
Rainer Kussmaul

Mittwoch 12. Dezember 2007 20:00



Bitte beachten Sie: Ihr Husten stört Besucher und Künstler. Wir halten daher für Sie an der Garderobe Ricola-Kräuterbonbons bereit und händigen Ihnen Stofftaschentücher des Hauses Franz Sauer aus.

Sollten Sie elektronische Geräte, insbesondere Handys, bei sich haben: Bitte schalten Sie diese zur Vermeidung akustischer Störungen aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wenn Sie einmal zu spät zum Konzert kommen sollten, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass wir Sie nicht sofort einlassen können. Wir bemühen uns, Ihnen so schnell wie möglich Zugang zum Konzert zu gewähren. Ihre Plätze können Sie spätestens in der Pause einnehmen.

Sollten Sie einmal das Konzert nicht bis zum Ende hören können, helfen wir Ihnen gern bei der Auswahl geeigneter Plätze, von denen Sie den Saal störungsfrei und ohne Verzögerung verlassen können.

Ruth Ziesak *Sopran*  
Reinhold Friedrich *Trompete*

Berliner Barock Solisten  
Rainer Kussmaul *Violine und Leitung*

*Thomas Quasthoff ist leider erkrankt.  
Wir danken Ruth Ziesak, die an seiner Stelle  
die Vokalpartien eines geänderten Programms  
übernehmen wird.*

Mittwoch 12. Dezember 2007 20:00

*Pause gegen 20:40  
Ende gegen 22:00*

*Wir danken der Galeria Kaufhof  
– eine Gesellschaft der METRO Group –  
für die Weihnachtsdekoration.*

**Georg Friedrich Händel 1685 – 1759**

Sinfonia

aus: Messiah HWV 56 (1742)

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Pifa

aus: Messiah HWV 56

»Rejoice greatly, O daughter of Zion«

Arie für Sopran

aus: Messiah HWV 56

»If God be for us«

Arie für Sopran

aus: Messiah HWV 56

**Georg Philipp Telemann 1681 – 1767**

Sinfonie D-Dur TWV 44:1

für Trompete, Streicher und Basso continuo

Spirituoso

Largo

Vivace

**Johann Sebastian Bach 1685 – 1750**

Konzert c-Moll für zwei Cembali und Streicher BWV 1060

Fassung für Oboe, Violine und Streicher

Allegro

Adagio

Allegro

Pause

**Georg Friedrich Händel**

Concerto grosso F-Dur (Orchestra Concert) op. 3, 4 HWV 315

für zwei Oboen, Fagott, Streicher und Basso continuo

Ouvertüre. Andante – Allegro

Andante

Allegro

Minuetto alternativo

**Johann Georg Pisendel 1687 – 1755**

Sonate c-Moll

für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo

Largo

Allegro

**Johann Sebastian Bach**

»Jauchzet Gott in allen Landen« BWV 51

Kantate für Sopran, Trompete, Streicher und Basso continuo

## Die Gesangstexte

Georg Friedrich Händel

»**Rejoice greatly, O daughter of Zion**«

Arie für Sopran aus:

Messiah HWV 56

Rejoice greatly, O daughter of Zion; shout,  
O daughter of Jerusalem! Behold, thy King  
cometh unto thee; He is the righteous  
Saviour, and He shall speak peace unto the  
heathen.

Freue dich sehr, Tochter Zion, jauchze, o  
Tochter Jerusalems; siehe, dein König kommt  
zu dir. Er ist der rechte Erretter, und er wird  
den Heiden Frieden predigen.

Georg Friedrich Händel

»**If God be for us**«

Arie für Sopran aus:

Messiah HWV 56

If God be for us, who can be against us?  
Who shall lay anything to the charge of  
God's elect? It is God that justifieth, who  
is he that condemneth? It is Christ that died,  
yea rather, that is risen again, who is at the  
right hand of God, who makes intercession  
for us.

Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns  
sein? Wer will die Auserwählten Gottes  
anschuldigen? Es ist Gott, der gerecht  
macht; wer ist der, welcher verdammt?  
Es ist Christus, der starb, ja vielmehr, der  
auferstanden ist, der zur rechten Hand  
Gottes sitzt, der Fürsprache für uns einlegt.

Johann Sebastian Bach  
**»Jauchzet Gott in allen Landen« BWV 51**  
 Kantate für Sopran, Trompete, Streicher  
 und Basso continuo

*1. Aria*

Jauchzet Gott in allen Landen!  
 Was der Himmel und die Welt  
 An Geschöpfen in sich hält,  
 Müssen dessen Ruhm erhöhen,  
 Und wir wollen unserm Gott  
 Gleichfalls itzt ein Opfer bringen,  
 Daß er uns in Kreuz und Not  
 Allezeit hat beigestanden.

*2. Recitativo*

Wir beten zu dem Tempel an,  
 Da Gottes Ehre wohnt,  
 Da dessen Treu,  
 So täglich neu,  
 Mit lauter Segen lohnet.  
 Wir preisen, was er an uns hat getan.  
 Muß gleich der schwache Mund von seinen  
 Wundern lallen,  
 So kann ein schlechtes Lob ihm dennoch  
 wohlgefallen.

*3. Aria*

Höchster, mache deine Güte  
 Ferner alle Morgen neu.  
 So soll vor die Vätertreu  
 Auch ein dankbares Gemüte  
 Durch ein frommes Leben weisen,  
 Daß wir deine Kinder heißen.

*4. Chorale*

Sei Lob und Preis mit Ehren  
 Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist!  
 Der woll in uns vermehren,  
 Was er uns aus Gnaden verheißt,  
 Daß wir ihm fest vertrauen,  
 Gänzlich uns lassn auf ihn,  
 Von Herzen auf ihn bauen.  
 Daß unsr Herz, Mut und Sinn  
 Ihm festiglich anhangen;  
 Drauf singen wir zur Stund:  
 Amen, wir werdns erlangen,  
 Glaubn wir zu aller Stund.

*5. Finale*

Alleluja!



## Ruth Ziesak

Ruth Ziesak studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Elsa Cavelti und begann ihre sängerische Laufbahn als Mitglied des Stadttheaters in Heidelberg. Zahlreiche Wettbewerbserfolge, darunter jeweils Erste Preis beim deutschen Musikwettbewerb und beim renommierten s'Hertogenbosch-Wettbewerb ebneten ihr schnell den Weg zu einer internationalen Karriere. Nach ihren Anfängen an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg führte sie ihr Weg über die Bühnen von München, Stuttgart, Berlin und Dresden auf die Podien von Mailand, Florenz, Wien, Paris, London und New York, wo sie in ihren Parade-  
rollen wie Pamina, Ännchen, Marzelline, Ilia oder Sophie glänzte. Sie weitete ihr Repertoire aus und debütierte als Gräfin in *Le Nozze di Figaro* in Glyndebourne und Zürich. Nach einer konzertanten Aufführung dieser Oper bei den Herrenchiemsee-Festspielen war sie dort in diesem Jahr auch in Mozarts *Don Giovanni* erstmals als Donna Anna zu hören. Als gefragte Konzertsängerin arbeitet Ruth Ziesak mit den großen Orchestern in Paris, Mailand, Wien, München, Leipzig, Amsterdam und London zusammen. Sie gastierte wiederholt bei den Salzburger Festspielen, dem Lucerne Festival, den Berliner und den Frankfurter Festwochen, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den BBC Proms und singt regelmäßig in den USA und in Japan. Beim Lucerne Festival war sie gemeinsam mit dem Merel Quartet mit Schönbergs zweitem Streichquartett zu hören. Weitere Engagements umfassen u. a. Konzerte mit dem Orchestra Sinfonica Giuseppe Verdi unter Herbert Blomstedt, der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter Daniele Gatti, dem Orchestre National de France und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (beide unter Riccardo Muti), dem Montreal Symphony Orchestra unter Kent Nagano, dem Gewandhausorchester Leipzig unter Riccardo Chailly und dem WDR Sinfonieorchester Köln unter Jukka-Pekka Saraste. Als Liedsängerin ist sie seit ihrem gefeierten Debüt im Wiener Konzerthaus weltweit in Liederabenden zu erleben. Neben ihren Konzertaufnahmen mit Sir Georg Solti, Riccardo Chailly und Herbert Blomstedt hat Ruth Ziesak an Aufnahmen von *Die Zauberflöte*, *Fidelio*, *La Clemenza di Tito*, *Der Freischütz*, *Hänsel und Gretel* und Robert Schumanns *Genoveva* mit dem Chamber Orchestra of Europe mitgewirkt. Zu ihren Soloaufnahmen zählen Opernarien von Mozart mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Marcus Creed, Lieder von Mahler sowie eine Reihe von Liedrezitals mit Ulrich Eisenlohr. Ihre neueste CD *Geistliche Arien* mit Werken u. a. von Buxtehude, Ebart und Tunder nahm Ruth Ziesak zusammen mit der Berliner Barock-Compagny auf. Gemeinsam mit Reinhold Friedrich nahm sie eine CD mit Barockmusik für Sopran und Trompete auf, und mit Gerold Huber entstanden Aufnahmen von Liedern Franz Liszts. In der Kölner Philharmonie war sie zuletzt im November 2006 zu Gast.

## Reinhold Friedrich

Als Schüler von Edward H. Tarr und Pierre Thibaud wurde Reinhold Friedrich im Laufe seiner Ausbildung mit vielen bedeutenden Preisen ausgezeichnet, darunter auch der Erste Preis des Internationalen ARD-Wettbewerbs in München. Nach Abschluss seiner Ausbildung wurde er 1983 Solo-Trompeter des Radio-Sinfonie-Orchesters Frankfurt. Sein von der Barockmusik bis zur Moderne reichendes Repertoire führt ihn als Solist in die großen Konzertsäle des In- und Auslands. Seine Kammermusikpartner sind dabei Künstler wie Paul Gulda, Oleg Maisenberg und Rainer Kussmaul. Reinhold Friedrichs zahlreichen CD-Einspielungen wurden mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet. 1989 folgte er dem Ruf als Professor für Trompete nach Karlsruhe und ist darüber hinaus auch international als Dozent tätig. Mit den Berliner Barock Solisten gastiert Reinhold Friedrich seit 1998 weltweit. Auf dem Podium der Kölner Philharmonie war er zuletzt im Dezember 2005 zu hören.



## Berliner Barock Solisten



Die Berliner Barock Solisten wurden 1995 von Mitgliedern der Berliner Philharmoniker sowie namhaften Spezialisten der Alten Musik gegründet. Der authentischen Aufführungspraxis besonders verbundene Künstler wie Sir Simon Rattle, Nikolaus Harnoncourt, Philippe Herreweghe oder William Christie arbeiten seit Jahren erfolgreich mit den Berliner Philharmonikern zusammen. Die hierbei entstandene Begeisterung für die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts war ein wichtiger Impuls zur Gründung der Berliner Barock Solisten. Je nach Programm besteht das Ensemble aus etwa 11 bis 17 Musikern, die bewusst auf modern restaurierten Instrumenten spielen. Das Kombinieren dieser Streichinstrumente mit verschiedenen Stimmungen, Darmsaiten sowie Bögen aus unterschiedlichen Epochen eröffnete den Berliner Barock Solisten neue Wege einer stilsicheren Interpretation im Sinne der authentischen Aufführungspraxis. Mit Rainer Kussmaul konnte das Ensemble einen insbesondere auf dem Gebiet der Barockmusik international erfahrenen Solisten als künstlerischen Leiter für sich gewinnen. Neben dem barocken Standardrepertoire haben sich die Musiker zur Aufgabe gemacht, zu Unrecht vergessene Werke speziell Georg Philipp Telemanns sowie Kompositionen weitgehend unbekannter Komponisten dem Konzertpublikum zugänglich zu machen. Die Berliner Barock Solisten verbindet eine enge Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern wie Thomas Quasthoff, Christine Schäfer, Michael Schade, Reinhold Friedrich, Emmanuel Pahud, Albrecht Mayer und Andreas Staier. Regelmäßig gastiert das Ensemble bei den international renommiertesten Festivals und gibt Konzerte in Deutschland, Europa sowie in Asien. Von den Berliner Barock Solisten erschienen zahlreiche Einspielungen. In den Jahren 2001, 2002 und 2003 wurden CDs des Ensembles mit dem Echo Klassik ausgezeichnet. Die Aufnahme von Bach-Kantaten mit Thomas Quasthoff gewann 2005 den Grammy Award. Das Ensemble war zuletzt im Dezember vergangenen Jahres in der Kölner Philharmonie zu Gast.

## Die Besetzung der Berliner Barock Solisten

### *Violine*

Rainer Kussmaul *Violine und Leitung*

Kotowa Machida

Sebastian Heesch

Rüdiger Liebermann

Bernhard Forck

Raimar Orlovsky

Christoph Streuli

### *Viola*

Walter Küssner

Julia Gartemann

### *Violoncello*

Kristin von der Goltz

### *Violone*

Klaus Stoll

### *Oboe*

Jonathan Kelly

Viola Orlovsky

### *Fagott*

Stefan Schweigert

### *Trompete*

Reinhold Friedrich

### *Cembalo, Orgel*

Raphael Alpermann



## Rainer Kussmaul

Der 1946 in Mannheim geborene Geiger Rainer Kussmaul ist nicht nur einer der Gründungsväter der Berliner Barock Solisten, sondern seit 1995 auch ihr Künstlerischer Leiter und Konzertmeister. Rainer Kussmaul war Meisterschüler von Ricardo Odnoposoff an der Stuttgarter Musikhochschule und von 1993 bis 1998 Erster Konzertmeister der Berliner Philharmoniker. Als Mitglied des von ihm mitbegründeten Stuttgarter Klaviertrios gewann er 1969 den ARD-Musikwettbewerb und den Berliner Mendelssohn-Preis. Im gleichen Jahr war er Preisträger eines internationalen Wettbewerbs in Montreal, danach 1970 in Bukarest und 1972 in Leipzig. Er ist regelmäßig zu Gast bei den wichtigen Festivals in Berlin, Salzburg, Edinburgh, London, Prag und Cheltenham. Konzertreisen führten ihn mit renommierten Dirigenten und Solisten in alle internationalen Musikmetropolen. Zudem wirkte Rainer Kussmaul immer wieder als Solist bei Schallplattenaufnahmen sowie bei Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen mit. Er gab Meisterkurse in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Japan, Kanada, Australien sowie in etlichen europäischen Ländern. Die Lehrtätigkeit bildet, neben der solistischen und kammermusikalischen Tätigkeit, einen wichtigen Schwerpunkt seiner Arbeit. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass viele seiner Studenten hochrangige Positionen in führenden europäischen Sinfonieorchestern bekleiden. Rainer Kussmaul ist bereits seit 1977 Professor an der Musikhochschule Freiburg und leitet seit 1987, als Nachfolger der legendären Geiger Henryk Szeryng und Ruggiero Ricci, die Violinklasse an der Carl Flesch-Akademie in Baden-Baden. In der Kölner Philharmonie leitete er zuletzt im Dezember vergangenen Jahres die Berliner Barock Solisten.

## KölnMusik-Vorschau

### Sonntag 16.12.2007 20:00

Baroque ... Classique 2  
Weihnachtskonzert

**Dorothee Miels** *Sopran*  
**Elisabeth Rapp** *Sopran*  
**Damien Guillon** *Alt*  
**Jan Kobow** *Tenor*  
**Peter Kooij** *Bass*

**Collegium Vocale Gent**

**Freiburger Barockorchester**  
**Masaaki Suzuki** *Dirigent*

**Johann Sebastian Bach**  
»Christen, ätzt diesen Tag« BWV 63  
»Das neugeborne Kindelein« BWV 122  
Kantate für Soli, Chor und Orchester  
Magnificat Es-Dur mit den weihnachtlichen  
Einlagesätzen BWV 243a

### Mittwoch 19.12.2007 20:00

Olivier Messiaen zum 100. – Piano 2

**GrauSchumacher Piano Duo**  
**Götz Schumacher** *Klavier*  
**Andreas Grau** *Klavier*

**Franz Schubert**  
Fantasie f-Moll D 940

**Johannes Brahms**  
Variationen über ein Thema von Joseph Haydn  
op. 56b

**Olivier Messiaen**  
Visions de l'Amen für zwei Klaviere

### Donnerstag 20.12.2007 12:30

im Filmforum

Philharmonie *Lunch*

**Stummfilm mit Live Musik**

Am Klavier: Daniel Kothenschulte.  
Medienpartner Kölnische Rundschau

### Freitag 21.12.2007 20:00

Irish Christmas – Songs and Dances of Ireland

**Irish Harp Orchestra**  
**Planxty O'Rourke Irish Dance Company**  
**Janet Harbison** *Leitung*

### Samstag 22.12.2007 20:00

Kölsche Weihnachten

**Ludwig Sebus und viele kölsche Künstler**

### Sonntag 23.12.2007 20:00

**Viktoria Mullova** *Violine*

**Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen**  
**Paavo Järvi** *Dirigent*

**Ludwig van Beethoven**  
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

**Jean Sibelius**  
Rakastava op. 14 für Streichorchester

**Ludwig van Beethoven**  
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

### Montag 24.12.2007 15:00

**Blechbläser der Kölner Dommusik**

**Kölner Domchor**  
**Eberhard Metternich** *Leitung*

**Mädchenchor am Kölner Dom**  
**Oliver Sperling** *Leitung*

**Christoph Biskupek** *Moderation*  
Wir warten aufs Christkind

**Dienstag 25.12.2007 16:00**

Italienische Weihnacht für Kinder

**Neapolis Ensemble**

**Maria Marone** *Gesang*

**Stefano Di Fraia** *Gesang*

**Wally Pituello** *Gesang, Bassgitarre,*

*Violoncello*

**Marco Messina** *Blockflöte, Piccoloflöte, Flöte, Cromorno*

**Pascal Jaussaud** *Dudelsack*

**Gianluigi Sperindeo** *Mandoline*

**Edoardo Puccini** *Gitarre, 12-Saiten-Gitarre*

**Raffaele Filaci** *Schlagzeug*

Eine weihnachtliche Schatzkiste mit neapolitanischer Musik aus fünf Jahrhunderten.

**Dienstag 25.12.2007 20:00**

Neapolitanische Weihnacht

**Neapolis Ensemble**

Ein ausgelassenes und buntes Fest ist Weihnachten in Italien, besonders in Neapel, am Fuß des feurigen Vesuv! Eine Vermischung von populärer Musik und Hochkultur: Bei Tarentellen, Villanellen und Moresken wird getanzt, gelacht und gesungen – und die Geburt des Jesuskinds gefeiert.

**Mittwoch 26.12.2007 20:00**

JAZZ-POPS XXII

**Paul Kuhn & seine Big Band**

**Paul Kuhn** *Leitung*

**Donnerstag 27.12.2007 12:30**

PhilharmonieLunch

**Studierende der Orgelklasse von Prof. Thierry Mechler**

PhilharmonieLunch wird von der KölnMusik in Zusammenarbeit mit dem WDR Sinfonieorchester Köln und dem Gürzenich-Orchester Köln ermöglicht.

**Sonntag 30.12.2007 18:00**

Liebe, Leben und Tod

**Jan-Hendrik Rootering** *Bass (König Ludwig)*

**Kurt Streit** *Tenor (Adolar)*

**Detlef Roth** *Bariton (Graf Lysiart)*

**Gabriele Fontana** *Sopran (Euryanthe)*

**Charlotte Margiono** *Sopran (Eglantine)*

**Robin Tritschler** *Tenor (Rudolf)*

**Ilse Eerens** *Sopran (Berta)*

**Chor des Théâtre de la Monnaie, Brüssel**

**Piers Maxim** *Einstudierung*

**Orchester des Théâtre de la Monnaie, Brüssel**

**Kazushi Ono** *Dirigent*

**Carl Maria von Weber**

*Euryanthe*

Große heroisch-romantische Oper in drei Akten von Helmina von Chézy. Konzertante Aufführung

17:00 Einführung in das Konzert durch Bernd Feuchtnr

**Montag 31.12.2007 18:00**

**Les Musiciens du Louvre-Grenoble**

**Marc Minkowski** *Dirigent*

*Bal romantique*

Arien, Ouvertüren und Ballettmusiken von **Jacques Offenbach, Jules Massenet, Gaetano Donizetti u. a.**

Avi  
7

*Service for music*

**BERLINER BAROCK SOLISTEN**  
*VIVALDI - Concerti per archi*



Eine Co-Produktion mit

**Deutschlandfunk**

**ANTONIO VIVALDI Concerti per archi**  
Für 2 Violinen RV 565 & 522 · Für 4 Violinen RV 553 & 580  
Für Cello RV 413 · Für 2 Celli RV 531 · Für Streicher RV 156

CD 42 6008553060 1

[www.avi-music.de](http://www.avi-music.de)

Erhältlich im Fachhandel

**Dienstag 01.01.2008 20:00 Neujahr**

Neujahrskonzert

**Monoblu Quartet**

An Affair With Strauss

Johann Strauß gehört zu jedem musikalischen Neujahrsempfang. Und so begrüßt der Walzer-König auch das Jahr 2008 – aber unter etwas anderen Vorzeichen. Der bekannte österreichische Jazz-Trompeter **Franz Koglmann** versetzt mit dem hochkarätig besetzten Monoblu Quartet die Walzer-Sinnlichkeit in schon mal humorvoll subversive Schwingungen. Und zwischendurch schauen sogar Franz Schubert und der Broadway-Komponist Richard Rodgers vorbei.

**Donnerstag 03.01.2008 12:30**

PhilharmonieLunch

THAT'S SPIRIT

**Queen Esther Marrow · The Harlem Gospel Singers and Band**

Medienpartner Kölnische Rundschau

KölnMusik gemeinsam mit BB Promotion

**Sonntag 06.01.2008 20:00**

Was gibt's Neues? | Die Kunst des Liedes 3

**Angela Denoke** *Sopran*  
**Roger Vignoles** *Klavier*

Ausgewählte Lieder von **Alexander von Zemlinsky, Arnold Schönberg, Richard Strauss**

**Lera Auerbach**

Songs Of No Return

Kompositionsauftrag der KölnMusik  
 Uraufführung

Elena Bashkirova musste leider absagen. Wir freuen uns, Roger Vignoles für dieses Konzert gewonnen zu haben.

19:00 Einführung in das Konzert  
 durch Stefan Fricke

**Donnerstag 10.01.2008 12:30**

PhilharmonieLunch

**WDR Sinfonieorchester Köln  
Semyon Bychkov** *Dirigent*

PhilharmonieLunch wird von der KölnMusik in Zusammenarbeit mit dem WDR Sinfonieorchester Köln und dem Gürzenich-Orchester Köln ermöglicht.

Medienpartner Kölnische Rundschau

KölnMusik gemeinsam mit dem  
 Gürzenich-Orchester Köln und dem  
 WDR Sinfonieorchester Köln

**Sonntag 13.01.2008 11:00****Karnevalistische Matinee zugunsten des  
Kölner Rosenmontagszuges**

»Kamelle der 70er«

KölnMusik gemeinsam mit dem  
 Festkomitee Kölner Karneval

KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE



Dienstag 25. Dezember 2007

# Neapolitanische Weihnacht

## Neapolis Ensemble

Ein ausgelassenes und buntes Fest ist Weihnachten in Italien, besonders in Neapel, am Fuß des feurigen Vesuv! Übersäumende Lebensfreude in Form von Volksmusik aus fünf Jahrhunderten unterschiedlichster kultureller Einflüsse kommt am ersten Weihnachtstag mit dem Neapolis Ensemble direkt aus dem italienischen Süden nach Köln. Bei Tarantellen, Villanellen und Moresken wird getanzt, gelacht und gesungen – und die Geburt des Jesuskinds gefeiert.

**KölnMusikTicket**

Roncalliplatz  
50667 Köln  
Philharmonie  
Hotline  
0221/280 280  
[www.koelner-philharmonie.de](http://www.koelner-philharmonie.de)

**KölnMusikEvent**

in der Mayerschen  
Buchhandlung  
Neumarkt-Galerie  
50667 Köln

**KölnTicket**  
0221-2801  
[boeinticket.de](http://boeinticket.de)

### 16:00 Italienische Weihnacht für Kinder

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: € 5,-  
Erwachsene: € 14,- / zzgl. Vorverkaufsgebühr

### 20:00 Neapolitanische Weihnacht

€ 25,- zzgl. Vorverkaufsgebühr

**Philharmonie Hotline +49.221.280280**  
**[www.koelner-philharmonie.de](http://www.koelner-philharmonie.de)**  
Informationen & Tickets zu allen Konzerten  
in der Kölner Philharmonie!



Kulturpartner der Kölner Philharmonie

**Herausgeber:** KölnMusik GmbH  
Louwrens Langevoort  
Intendant der Kölner Philharmonie und  
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH  
Postfach 102163, 50461 Köln  
[www.koelner-philharmonie.de](http://www.koelner-philharmonie.de)

**Redaktion:** Sebastian Loelgen  
**Fotonachweis:** Anne Hoffmann S. 6;  
Jim Rakete/DG S. 7; Kanjo Take S. 10  
**Corporate Design:** Rottke Werbung  
**Umschlaggestaltung:** Hida-Hadra Biçer

**Gesamtherstellung:**  adHOC Printproduktion GmbH



**Sonntag 23. Dezember 2007 20:00**

**Viktoria Mullova *Violine***  
**Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen**  
**Paavo Järvi *Dirigent***



**Ludwig van Beethoven**  
Konzert für Violine und Orchester  
D-Dur op. 61

**Jean Sibelius**  
Rakastava op. 14

**Ludwig van Beethoven**  
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68  
»Pastorale«

€ 10,- 17,- 24,- 30,- 36,- 42,-  
€ 30,- Chorempore (Z)

**KölnMusik Ticket**

Roncalliplatz

50667 Köln

Philharmonie

Hotline

0221.280 280

[www.koelner-philharmonie.de](http://www.koelner-philharmonie.de)

**KölnMusik Event**

in der Mayerschen

Buchhandlung

Neumarkt-Galerie

50667 Köln

**Köln Ticket**

0221-2801

[www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de)